



ZUKUNFTSREPORT REISEMOBILE 2030+

Szenarioentwicklung – Zukunftsperspektiven für die Reisemobilbranche

ZUKUNFTSREPORT REISEMOBILE 2030+

UNTERSTÜTZER DES PROJEKTS:



www.knaustabbert.de



www.s-kreditpartner.de

PROJEKTBEARBEITUNG:

Professor Dr. Josef Fischer

Deutsches Caravaning Institut (D.C.I.)

PROJEKTWEBSEITE:

www.reisemobile2030.de



NEUE STUDIE: WIE SIEHT DAS REISEMOBILUMFELD IM JAHR 2030 AUS?

Die Studie „Zukunftsreport - Reisemobile 2030+“ von Prof. Dr. Josef Fischer, die gemeinsam mit dem Deutschen Caravaning Institut (D.C.I.) erstellt wurde, befasst sich mit den spannenden Zukunftsaussichten der Reisemobil-Branche bis 2030.

In den letzten Jahren hat es keinerlei vergleichbare Projekte gegeben, welche die Branche gründlich analysieren und sich Gedanken um die Zukunft des Reisemobilumfeldes machen. Deshalb kann die Studie ein grundsätzlich bestehendes Bedürfnis nach validen, belastbaren Aussagen befriedigen.

AUSGANGSLAGE

Die Reisemobilbranche ist derzeit in einer historisch außergewöhnlichen Boomphase, die von den Unternehmen die volle operative Aufmerksamkeit erfordert. Da bleibt wenig Zeit und Bereitschaft sich mit den langfristigen Perspektiven des Branchenumfeldes zu beschäftigen. Die Studie hat die Aufgabe übernommen, diese Lücke zu schließen, die notwendigen Daten zusammenzutragen und das zukünftige Umfeld der Reisemobilbranche systematisch auszuleuchten, zu beschreiben und zu interpretieren. Damit werden Chancen und Risiken von morgen schon heute erkennbar.

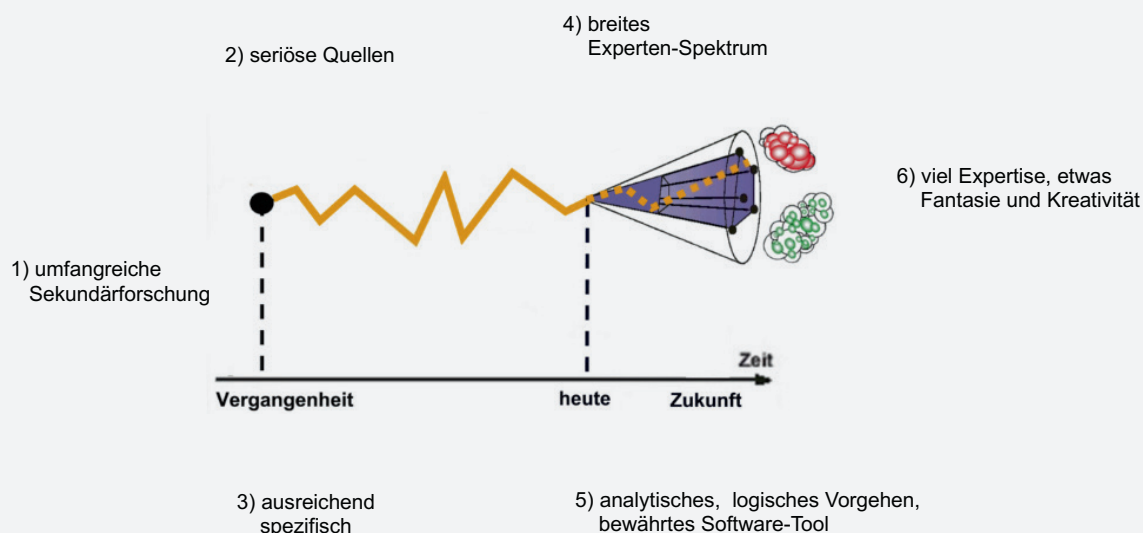
WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGE UND METHODIK

Die Studie „Zukunftsreport - Reisemobile 2030+“ wird in der wissenschaftlich seit Jahrzehnten anerkannten Form der Szenario-Technik erstellt. Die Szenario-Technik ist eine Methode der strategischen Planung und eine Prognosetechnik, die sowohl in der Politik, in der Wissenschaft als auch in der Wirtschaft für die langfristige Vorausschau verwendet wird.

WAS SIND SZENARIEN?

- Szenarien sind Beschreibungen einer zukünftigen Situation.
Damit können sich Strategen, Produktplaner ein Bild des Marktumfeldes machen für das sie Produkte anbieten/entwickeln.
- Es werden mehrere Zukünfte (meist 2 oder 3) beschrieben, um damit die Bandbreite möglicher Zukunftsentwicklungen aufzuzeigen, die die reale Zukunft beinhalten.

DIE 6 WICHTIGEN ARBEITSPRINZIPIEN AUF DEM WEG ZU DEN SZENARIEN



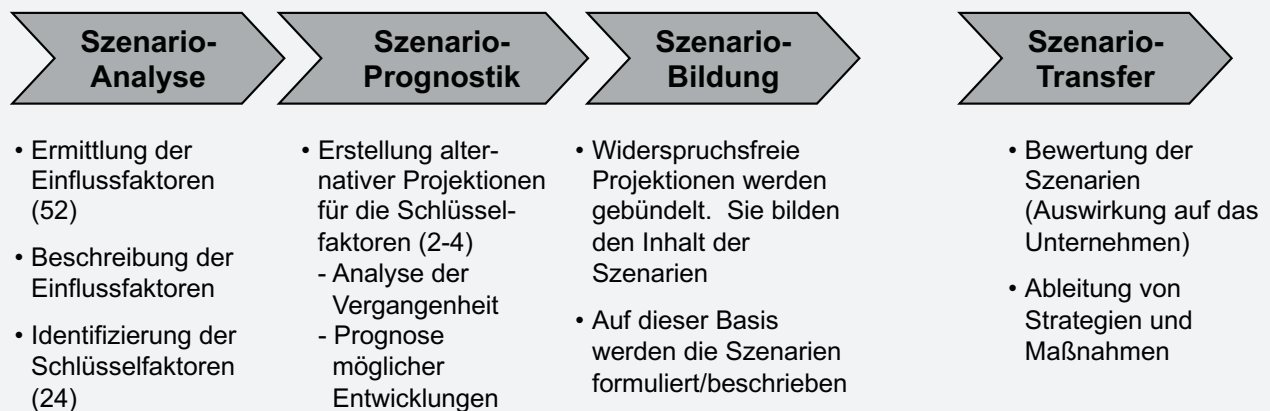
NUTZEN

Szenarien sind als gemeinsam erarbeitete und damit nachvollziehbare, **akzeptierte Zukunftsbilder** eine wichtige Ergänzung zu individuellen Annahmen/Meinungen der Entscheider. Sie helfen dabei, sich auf grundsätzlich zu erwartende Situationen einzustellen und **rechtzeitig in Alternativen** zu denken.

Systematisch entwickelte Szenarien bieten damit eine solide **Orientierung** für langfristige strategische Überlegungen/Entscheidungen und bilden **Leitplanken** für die operativen Entscheidungen.

Szenarien **vereinfachen das unternehmerische Monitoring** in einer komplexen/dynamischen Welt durch Fokussierung auf die Entwicklung weniger Schlüsselfaktoren.

DIE SZENARIEN WERDEN IN DREI TEILSCHRITTEN ENTWICKELT.
DER VIERTE SCHRITT IST DER SZENARIOTRANSFER



UM WELCHE THEMENFELDER GEHT ES?

Mit Projektionen zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen, einschließlich demographischer Aspekte werden die Orientierungslinien gelegt, innerhalb derer die reisemobilspezifischen Themen verortet werden. Dabei geht die Betrachtung von der Branche insgesamt über Wettbewerber, Technologiefelder und Kunden schrittweise ins Detail, bis zu Themen wie beispielsweise Geschäftsmodelle, M&A-Dynamik, Antriebstechnik, Konnektivität und Kundenstruktur.

WAS IST DAS BESONDERE AN DER STUDIE?

Die Besonderheit und der spezielle Mehrwert der Studie liegt in der analytisch entwickelten, mit Expertenwissen fundierten Gesamtschau des im Zeitraum 2030 zu erwartenden Reisemobilumfeldes. Die Verdichtung auf drei in sich schlüssige Zukunftsbilder (Szenarien) macht die Studie zu einem praktikablen Planungswerkzeug. Verzerrungen der Wahrnehmung durch Tagesaktualitäten werden weitgehend ausgeblendet. Neben der Expertise erfahrener Brancheninsider, greift die Studie auch auf fundierte, seriöse Sekundärquellen und Untersuchungen zu Spezialthemen zurück. Dadurch entstehen realistische Entwürfe, die wissenschaftlich fundiert abgesichert werden.

AUS DEN THEMENFELDERN ERGEBEN SICH DIE EINFLUSSFAKTOREN

Aus zehn Themenbereichen wurden mehr als 50 Einflussfaktoren abgeleitet, an Hand von Sekundärliteratur und Sekundärstudien analysiert, auf Plausibilität geprüft und bewertet.

10 THEMENFELDER MIT 52 EINFLUSSFAKTOREN
WERDEN BERÜCKSICHTIGT



AUS DEN EINFLUSSFAKTOREN WERDEN DIE SCHLÜSSELFAKTOREN HERAUSGEARBEITET

Durch die Bewertung des Einflusses der Einflussfaktoren aufeinander werden die besonders wichtigen Treiber der zukünftigen Entwicklung, die Schlüsselfaktoren, identifiziert.

BEISPIELHAFTER AUSSCHNITT DER EINFLUSSFAKTORENMATRIX

Bewertungsmaßstab

- 0 = kein Einfluß
- 1 = schwacher, verzögerter Einfluß
- 2 = mittlerer Einfluß
- 3 = starker, unmittelbarer Einfluß

		Gesetze/Verordnungen	Verkehrsinfrastruktur	Reisemobilitätsinfrastruktur (Stellplätze etc.)	Sicherheit	Umwelt (Klima, Schadstoffe, Wetterex.)	Datenschutz	Konsumtrends	Beschäftigungsverhältnisse, Arbeitszeitmodelle	Disintermediation	Disaggregation	Altersstruktur	Bevölkerungswachstum	Urbanisierung
Politik	1 Gesetze/Verordnungen	3	1	2	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1
	2 Verkehrsinfrastruktur	2	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
	3 Reisemobilitätsinfrastruktur (Stellplätze etc.)	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4 Sicherheit	0	0	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Gesellschaft	5 Umwelt (Klima, Schadstoffe, Wetterex.)	0	0	1	1	3	0	2	0	0	0	0	0	0
	6 Datenschutz	2	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
	7 Konsumtrends	1	0	1	0	0	1	3	2	2	2	0	0	1
	8 Beschäftigungsverhältnisse, A-Modelle	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0
	9 Disintermediation	0	0	0	0	0	1	1	0	3	1	0	0	0
	10 Disaggregation	0	0	1	0	0	0	2	0	0	3	0	0	0

DIE PROJEKTIONEN ZU DEN SCHLÜSSELFAKTOREN BILDEN DIE BASIS FÜR DIE SZENARIEN

Prognostizierte Entwicklungen zu den Schlüsselfaktoren (Projektionen), die teilweise heute schon ihre Schatten vorauswerfen bilden die Basis für die Szenarien.

Über eine Konsistenzbewertung und eine nachfolgende Clusteranalyse werden verträgliche Projektionen zu Szenarien zusammengeführt.

BEISPIELHAFTER AUSSCHNITT DER EINFLUSSFAKTORENMATRIX

Konsistenzmatrix-Bewertung													
Konsistenzmatrix													
Projektionen		Nr.	1a	1b	1c	2a	2b	2c	3a	3b	3c	3d	
Politik macht ernst, Fahrzeughersteller springen auf den CO ₂ -Zug	1a												
Regelwerk für Autonomes fahren steht	1b												
Politik diskriminiert Reisemobile die nicht mehrzwecktauglich sind	1c												
Infrastrukturaufbau/ -ausbau löst mit time lag die Verkehrsprobleme	2a		4	3	4								
Individualverkehr (insbesondere auch im Reisemobil) verliert den Spaßfaktor, Mobilitätswende kommt kaum voran	2b		4	3	4								
Mobilitätswende nimmt Gestalt an und entlastet die Verkehrsinfrastruktur	2c		4	4	5								
Reisemobilinfrastruktur entspricht der wirtschaftlichen Bedeutung dieses Tourismuszweigs	3a		3	3	3	2	3	4					
„Bedenkengesellschaft“ verhindert bedarfsgerechten Infrastrukturaufbau	3b		3	3	3	3	5	3					
Stellplatz 4.0 - der digitalisierte Stellplatz	3c		3	4	3	3	3	3					
Qualitätsspreizung und differenzierung im Stellplatzangebot	3d		3	3	3	3	3	4					
Globale Unsicherheit beunruhigt nachhaltig die Menschen	4a		4	3	4	4	4	3	4	3	3	4	

BESCHREIBUNG DER SZENARIEN

Die Szenarien werden mit einem Namen versehen, der die sachlichen Aspekte des dahinterliegenden Zukunftsbildes möglichst charakteristisch abbildet.

SZENARIO 1



SZENARIO 2



SZENARIO 3

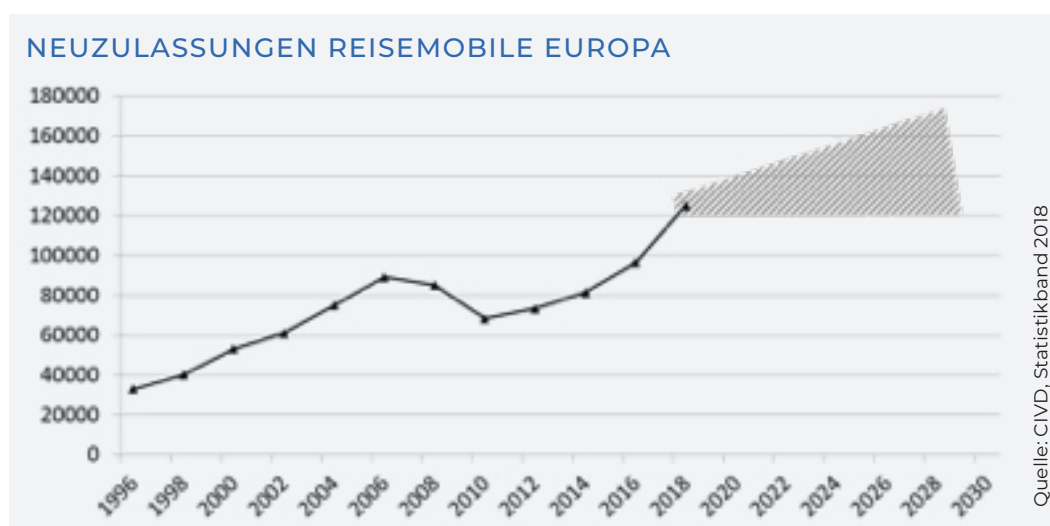


INHALTLICHE TENDENZEN DER SZENARIEN:

Szenario 1 ist ein Zukunftsbild, das sehr weitgehende qualitative, irreversible Veränderungen im gesamten Umfeld beinhaltet. Die quantitative Entwicklung verläuft dabei tendenziell entlang des langfristigen Nachfrage-trends.

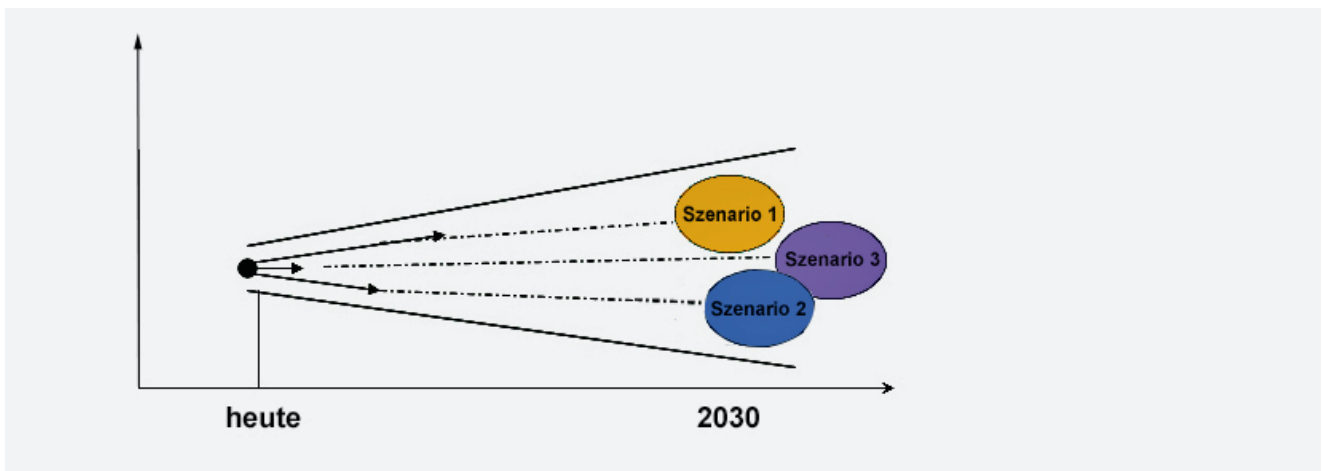
Szenario 2 ist im Kern eine Erwartung, die stark durch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung am Anfang des Betrachtungszeitraums überlagert wird und zunächst eine relativ schwierige Phase durchläuft und am Ende des Betrachtungszeitraums quantitativ in etwa das heutige Niveau erreicht.

Szenario 3 beschreibt eine Zukunft, die nach einer gewissen Verschnaufpause der Branche sehr positive Perspektiven bei Kunden, Technologiebereichen und anderen Marktteilnehmern erkennen lässt, verbunden mit einem deutlichen Nachfragewachstum.



WIE GROSS IST DIE RELATIVE EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT DER SZENARIEN, WELCHE RICHTUNG IST ERKENNBAR?

Die Indikatoren zeigen langfristig stark in Richtung Szenario 1. Kurzfristig und vorübergehend wird Szenario 2 das Geschehen überlagern.



WAS KÖNNEN UNTERNEHMEN MIT DEN ERGEBNISSEN ANFANGEN?

Zunächst können Unternehmen ihre eigenen Zukunftsvorstellungen mit den Szenarien abgleichen, auf einen längerfristigen Horizont erweitern und in dieser Diskussion Klarheit in die internen Meinungsbilder bringen.

Unternehmen mit bereits detaillierter Langfristplanung können mit den Szenarien einen „strategischen Stresstest“ durchführen und dabei erkennen, wie gut das Unternehmen auf denkbare alternative Zukunftsvarianten vorbereitet ist, beziehungsweise welche Änderungen am Geschäftsmodell, an den Investitionsschwerpunkten, oder am Markt und Kundenverhalten vorgenommen werden sollten.

ZUKUNFTSREPORT REISEMOBILE 2030+

DIE BRANCHENWEIT EINZIGARTIGE STUDIE
ERSCHEINT AM 30. SEPTEMBER 2019

Druckexemplare können online unter der Projektseite
www.reisemobile2030.de bestellt werden.

Ein Handout der Studie kann ab dem Caravan Salon 2019 als PDF (3 MB) per Download abgerufen werden:

www.reisemobile2030.de/download

ANSPRECHPARTNER:

Prof. Dr. Josef Fischer
info@reisemobile2030.de

Deutsches Caravaning Institut
Thomas Schmies / Claus-Detlev Bues
info@reisemobile2030.de

Webseite
www.reisemobile2030.de

Copyright ©: D.C.I. + Kreativwerkstatt Geiselharz

